



EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand: 01.10.2004 / Seite 1 von 3

1. Stoff-/Zubereitungs und Firmenbezeichnung

Handelsname:
Auto Glas-Versiegelung

Lieferant:
"nano deck"
Falkengrund 15
25462 Rellingen / Hamburg
Telefon: 04101 / 36 125

Giftnotruf: 0551 / 19 240

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Siloxan, hergestellt aus Alkylsilan mit EINECS-Registrierung sowie dessen Hydrolysate und Kondensate
- Ethanol
CAS-Nr.: 64-17-5 EINECS-Nr.: 200-578-6 Gehalt: > 87%
Gefahrenbezeichner: F R-Sätze: 11
- Methanol
CAS-Nr.: 67-56-1 EINECS-Nr.: 200-659-6 Gehalt: ca. 0,3%
Gefahrenbezeichner: F,T R-Sätze: 11-23/25

3. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Schleimhäute.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen und ggf. ärztlichen Rat einholen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser (min. 15 Minuten) spülen resp. abwaschen und unterdessen beschmutzte Kleidung/Schuhe (vor erneutem Gebrauch waschen) entfernen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser (min. 15 Minuten) spülen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Viel Wasser trinken lassen, vorausgesetzt die Person ist bei Bewusstsein. Erbrechen vermeiden. Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl oder geeigneter Schaum

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Technische Schutzmaßnahmen:

Zündquellen entfernen. Für gute Durchlüftung sorgen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand: 01.10.2004 / Seite 2 von 3

Personenschutzmaßnahmen:

Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Schutzkittel tragen. Bei schlechter Durchlüftung Atemschutz tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Von Kanalisation, Gewässern und Erdreich fernhalten.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.
Geeignete Bindemittel: Sand (zum Eindämmen), Holzmehl oder Universalbinder.

7. Handhabung und Lagerung

Bei der Anwendung und Verarbeitung für gute Durchlüftung sorgen (Absaugung).
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Behälter dicht geschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit zu überwachenden Grenzwerten:

- Methanol mit MAK-Wert (Spitzenbegr.-Kat.: 4): 260 mg/m³, bzw. 200 ml/m³
- Ethanol mit MAK-Wert (Spitzenbegr.-Kat.: 4): 1.900 mg/m³, bzw. 1.000 ml/m³

Technische Schutzmaßnahmen:

Arbeiten nur in gut belüfteten Räumen, im Abzug oder unter Absaugung durchführen. Notdusche und Augendusche vorsehen.

Arbeitshygiene:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Keine verschmutzte Kleidung tragen. Nach der Arbeit Hände und Gesicht waschen. Auf vorbeugenden Hautschutz vor und nach der Arbeit achten.

Atemschutz:

Beim Auftreten von Dämpfen oder Aerosolen in größerer Menge auf persönlichen Atemschutz achten (bauartgeprüfte geeignete Atemschutzmaske mit P3-Partikel-Filter bzw. A2/P3 - Kombinationsfilter).

Handschutz:

Chemikalienresistente Handschuhe (z.B. aus Chloropren oder n-Butylkautschuk) tragen.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

9. Physikalisch und chemische Eigenschaften

Form: Flüssigkeit
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch
Schmelzpunkt: nicht bestimmt
Siedepunkt: nicht bestimmt
Flammpunkt: 15 °C
Zündtemperatur: nicht bestimmt
Dampfdruck: nicht bestimmt
Dichte: nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser (20 °C): löslich
Viskosität (DIN 53 211): 49 sec (2 mm Auslaufbecher)
pH-Wert: 5

10. Stabilität und Reaktivität

Unverträgliche Stoffe und Bedingungen : Unverträglich mit starken Oxidationsmitteln, Alkali- und Erdalkalimetallen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bekannt



EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand: 01.10.2004 / Seite 3 von 3

Gefährliche Reaktionen: -

11. Angaben zur Toxikologie

Längerer oder wiederholter Kontakt kann Reizungen verursachen. Am Auge Reizwirkungen möglich. Reizungen der Atemwege sowie in höheren Konzentrationen narkotische Wirkung möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Keine Daten vorhanden. (Zubereitung)

13. Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage (Abfall-Schlüssel: 08 01 02) zuführen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE
ADR/RID-GGVS/E Klasse 3 entzündbare flüssige Stoffe
Ziffer/Buchstabe: 3b
UN-Nr: 1170
Gefahrzettel: 3
Kemlerzahl: 33
Bezeichnung des Gutes: 33/1170 Ethanol, Lösung

15. Vorschriften

Kennzeichnung (EG) :

Gemäß GefStoffV und Richtlinie 67/548/EWG:

Gefahrenbezeichner: F, leichtentzündlich

R-Sätze:	11	Leichtentzündlich.
	36	Reizt die Augen.
	67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	7	Behälter dicht geschlossen halten
	13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
	26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren
	46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Störfallverordnung:

im Anhang IV genannt (Kategorie 6: leichtentzündliche Flüssigkeiten)B

Klassifizierung nach VbF : B

Technische Anleitung Luft: Ethanol Klasse III, Ziffer 3.1.7

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Einstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999, Anhang 2): schwach wassergefährdend
Kennnummer: 135

16. Sonstige Angaben

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit diesem Sicherheitsdatenblatt ist keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften der Zubereitung verbunden. „nano deck“ schließt jegliche Haftung für Schäden, die bei unsachgemäßem Umgang oder Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können, aus.